

A9 9. DIGITALISIERUNG IST KEIN NEULAND – WILLKOMMEN 2020

Gremium:	Wahlkampfteam
Beschlussdatum:	31.08.2020
Tagesordnungspunkt:	5. Wahlprogramm
Status:	Modifiziert

Text

1 Ein wesentlicher Baustein einer modernen lebendigen Demokratie ist das „E-
2 Government. Nur wer Zugang zu Informationen hat, kann sich einbringen und
3 mitgestalten. Anträge, Beschlüsse, Gutachten etc. müssen den Bürger*innen online
4 zur Verfügung gestellt werden.

5 Wichtige Neuigkeiten zu allen Bereichen müssen jeder Zeit über gängige
6 Informationsplattformen, einschließlich Plattformen ohne Anmeldezwang, allen
7 Bürger*innen mitgeteilt werden, selbstverständlich auch über die Webseite der
8 Stadt Bad Homburg. Darüber hinaus muss die Möglichkeit bestehen, dass Anträge
9 aus allen Lebensbereichen digital gestellt werden können.

- 10 • Wir möchten eine intuitive und barrierefreie Webseite, wo jede Bürger*in,
11 Tourist*in bzw. Interessierte schnell und einfach die gewünschte
12 Information erhält. Die Webseite der Stadt Bad Homburg muss modernisiert
13 und dem heutigen Stand der Technik insbesondere auf den Gebieten,
14 Bedienbarkeit, Sicherheit und Datenschutz angepasst werden.
- 15 • Des Weiteren muss jede Bürger*in über die Website auch Anträge stellen
16 können. Dies darf nicht zu Lasten der Möglichkeiten gehen, Anträge auch
17 ohne Internetzugang schriftlich oder durch persönliche Vorsprache zu
18 erledigen. Bürger*innen sollen sich jederzeit über das Internet über den
19 Status aller von Ihnen gestellten Anträge informieren zu können,
20 unabhängig von dem Weg, über den diese Anträge gestellt wurden.
- 21 • Bürger*innen und Interessierte müssen über gängige Internetplattformen
22 stets über alle aktuellen Entwicklungen und Geschehnisse rund um die Stadt
23 Bad Homburg umfassend und unverzüglich informiert werden.
- 24 • Kostenloses WLAN auf allen öffentlichen Plätzen gehört zur absoluten
25 Grundlage einer modernen Stadt im Jahr 2020. Dies muss schnell und
26 vermehrt ausgebaut werden, auch unter Nutzung der verfügbaren Fördergelder
27 des Landes Hessen.
- 28 • Der Breitbandausbau und somit -Verfügbarkeit moderner digitaler Dienste
29 für Bürger*innen und ansässige Unternehmen muss gefördert und beschleunigt
30 werden, auch durch Nutzung der verfügbaren Bundesmittel.
- 31 • In Bad Homburg ansässige kleine und mittlere Unternehmen, sowie Vereine
32 und Initiativen, müssen von der Stadt in Digitalisierungsangelegenheiten
33 unterstützt und gefördert werden.
- 34 • Die Fair Trade-Ansätze der Stadt Bad Homburg müssen sich auch auf
35 Informations- und Kommunikationstechnologien ausweiten. Entsprechende

- 36 Anforderungen sollte vor allem in Ausschreibungen der Stadt Bad Homburg
37 berücksichtigt werden.
- 38 • Soweit als möglich sollte die Stadt Bad Homburg auf Open Source setzen,
39 was auch Möglichkeiten zur lokalen Wirtschaftsförderung bietet.